

Wenn ich ein Vöglein wär

(Unbekannter Dichter.)

Nicht schnell

Op.43 N°1

(Sopran)



(Alt)



Nicht schnell

9.



und red mit dir, und red mit dir. Wenn ich er-
 bin ich doch im Schlaf bei dir und red mit dir. Wenn ich er-

p

ritard. - - -
 wa-chen tu, bin ich al - lein. Es vergeht kein Stund in der Nacht, da mein Herze
ritard.
 wa-chen tu, bin ich al - lein. Es vergeht kein Stund in der Nacht, da mein Herze

ritard.

Red. *
 nicht erwacht und an dich ge - denkt, und an dich ge - denkt,
 nicht erwacht und an dich ge - denkt, und an dich ge - denkt,

ritard.
 daß du mir viel - tau - sendmal, tausendmal dein Herz geschenkt, dein Herz ge - schenkt.
ritard.
 daß du mir viel - tau - sendmal, tausendmal dein Herz geschenkt, dein Herz ge - schenkt.

ritard.

Herbstlied

(August Mahlmann)

Op.43 N°2

Nicht schnell

(Sopran)

p

(Alt)

Das Laub fällt von den Bäu - men, das

Das Laub fällt von den Bäu - men, das

Nicht schnell

10.

zar - te Som - mer - laub.

Das Le - ben mit sei - nen Träu - men zer -

zar - te Som - mer - laub.

Das Le - ben mit sei - nen Träu - men zer -

fällt in Asch und Staub, ja ja, — ja ja, — zerfällt in Asch und Staub.

fällt in Asch — und Staub, ja ja, ja ja, zerfällt in Asch und Staub.

Die Vög-lein im Wal - de san - gen, wie schweigt der Wald jetzt

Die Vög-lein im Wal - de san - gen, wie schweigt der Wald jetzt

still! Die Lieb ist fort - ge - gan - gen, kein Vög-lein sin - gen

still! Die Lieb ist fort - ge - gan - gen, kein Vög-lein sin - gen

will, ja ja, — ja ja, — kein Vöglein singen will. Die

will, ja ja, ja ja, kein Vöglein singen will. Die

ritard.

Lie - be kehrt wohl wie - der im lie - ben künft - gen Jahr, und

Lie - be kehrt wohl wie - der im lie - ben künft - gen Jahr, und

Red.

al - les kehrt dann wie - der, was jetzt verklun-gen war. Du
 al - les kehrt dann wie - der, was jetzt verklun-gen war. Du

Win - ter, sei will - kom - men, dein Kleid ist rein und neu. Er
 Win - ter, sei will - kom - men, dein Kleid ist rein und neu. Er

Ped.
 hat den Schmuck ge - nom - men, den Schmuck bewahrter treu, *ritard.*
 hat den Schmuck ge - nom - men, den Schmuck bewahrter treu, *ritard.*

den Schmuck bewahrt er treu.
 den Schmuck bewahrt er treu. *ritard.*

Schön Blümelein

(Robert Reinick)

Op. 43 N° 3

Zart
(Sopran)

Zart
(Alt)

Zart

11.

p Ich bin hin-aus - ge -

p Ich bin hin-aus - ge -

p

Red.

gan - gen des Mor - gens in der Früh, die Blüm - lein tä - ten

gan - gen des Mor - gens in der Früh, die Blüm - lein tä - ten

pran - - gen, ich sah so schön sie nie. Wagt'

pran - - gen, ich sah so schön sie nie. Wagt'

eins da-von zu pflü - - cken, weil mir's so wohl ge - fiel; doch

eins da-von zu pflü - - cken, weil mir's so wohl ge - fiel; doch

als ich mich wollt bü - cken, sah ich ein lieb - lich Spiel.

als ich mich wollt bü - cken, sah ich ein lieb - lich Spiel.

Die

Die

Schmet - ter-ling' und Bie - nen, die Kä - fer hell und blank, die

Schmet - ter-ling' und Bie - nen, die Kä - fer hell und blank, die

muß - ten all ihm die - - nen bei frö - lichem Mor - gen -

muß - ten all ihm die - - nen bei frö - lichem Mor - gen -

sang; und scherz - ten viel und küß - - ten das

sang; und scherz - ten viel und küß - - ten das

Blüm - lein auf den Mund, und trie - ben's nach Ge -

Blüm - lein auf den Mund, und trie - ben's nach Ge -

ritard.
lü - - sten wohl ei - - ne gan - ze Stund.

ritard.
lü - - sten wohl ei - - ne gan - ze Stund.

ritard.

Und
Und

wie sie so er - - zei - - get ihr Spiel die Kreuz und
wie sie so er - - zei - - get ihr Spiel die Kreuz und

Quer, hat's Blüm - lein sich ge - nei - - get mit
Quer, hat's Blüm - lein sich ge - nei - - get mit

Freu - den hin und her. Da hab ich's nicht ge -
Freu - den hin und her. Da hab ich's nicht ge -

bro - - chen, es wär ja mor - gen tot, und

bro - - chen, es wär ja mor - gen tot, und

ha - be nur ge - spro - chen: A - de, du Blüm-lein rot! Und

ha - be nur ge - spro - chen: A - de, du Blüm-lein rot! Und

ritard. *a tempo*

ritard. *a tempo*

ritard. *a tempo*

p *pp*

Schmetterling' und Bie-nen, die Kä-fer hell und blank, die sangen mit fro-hen

Schmetterling' und Bie-nen, die Kä-fer hell und blank, die sangen mit fro-hen

Mie - nen mir ei-nen schö-nen Dank, schö - nen Dank.

Mie - nen mir ei-nen schö-nen Dank, schö - nen Dank.

pp *pp* *pp*